

4 Jahre WORLD Palette – der Durchbruch ist geschafft

Als Alternative zur EPAL Palette akzeptiert • WORLD Palette und EPAL Palette werden parallel eingesetzt und untereinander getauscht •

Marcus Falkenhahn*

Nach 16 Jahren erfolgreicher Produktion der EPAL Palette hat die Falkenhahn AG Anfang 2008 mit der WORLD Palette eine interessante Alternative zur herkömmlichen EPAL Palette eingeführt, die seitdem für mehr Wettbewerb im Markt sorgt. Als Tauschpalette im Europalettenformat 800x1.200 mm wird sie nach dem gleichen DIN-Standard wie die EPAL Palette produziert und ist daher absolut baugleich.

Die Marktteilnehmer waren zunächst jedoch sehr zurückhaltend und verunsichert – die Akzeptanz der Palette war relativ schwach. Durch eine breit angelegte Pressearbeit sowie durch intensive Kundengespräche und die Zusammenarbeit mit Verbänden konnte die Falkenhahn AG jedoch alle Zweifel beseitigen. Nach diesen ersten Startschwierigkeiten kann Marcus Falkenhahn, Vorstandsmitglied der Falkenhahn AG, jetzt einen klaren Umbruch im Markt feststellen und zieht eine positive Bilanz. Die WORLD Palette findet zunehmend Akzeptanz am Markt und wird mittlerweile quer durch alle Branchen weltweit als gleichwertige Alternative zur EPAL Palette akzeptiert und eingesetzt – von der Lebensmittelindustrie über die Verpackungs- und Kunststoffbranche bis hin zur Automobil- und Bau-Industrie – immer mehr namhafte Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen sind bereits auf die neue Palette umgestiegen. Nach mittlerweile 4 Jahren hat sich die WORLD Palette voll im Markt der Mehrwegpaletten etabliert. Schließlich unterscheidet sie sich lediglich durch ihr Branding – den Stempel – von der herkömmlichen EPAL Palette. Ansonsten ist sie absolut identisch zur Europalette und wird für alle Einsatzzwecke verwendet. So werden WORLD Palette und EPAL Palette mittlerweile parallel eingesetzt und auch untereinander getauscht.

Jedoch bleibt es den Marktteilnehmern überlassen, wie sie mit der Palette verfahren – ob sie sie tauschen, weiterver-

kaufen oder (ver)mieten. Nach den Erfahrungen der Falkenhahn AG hat sich der Weiterverkauf als wirtschaftliche Alternative zum Palettentausch herausgestellt, da dieser bis zu 30 Prozent Kosten spart: keine leidige Zettelwirtschaft, keine zusätzlichen Transporte durch Leer- und Ausgleichsfahrten, keine permanenten Ein- und Ausgangskontrollen, kein Schwund oder Diebstahl. Beim Weiterverkauf wird die Palette als Teil der Verpackung betrachtet und mit der Ware weiterverkauft.

Der Weiterverkauf funktioniert jedoch nur, wenn er für alle Beteiligten attraktiv ist. Daher hat die Falkenhahn AG das System „Weiterverkauf mit Mehrwert“ entwickelt, bei dem der Verloader die Paletten für den Empfänger zusätzlich subventioniert und einen finanziellen Anreiz schafft. Falkenhahn produziert jährlich über 10 Millionen Paletten auf hochmodernen Produktionsanlagen. Die Lagerfläche liegt bei über 80.000 Quadratmeter.



* Vorstandsmitglied der Falkenhahn AG